

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und
Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

13.11.2025

Agra-Brücke bei Markkleeberg: Verkehrseinschränkungen ab 14. November 2025

Spannstahlentnahme zeigt: Entlastung der Brücke dringend notwendig

Seit Freitag, dem 7. November 2025 wird die Agra-Brücke an der B 2 bei Markkleeberg einer umfassenden technischen Untersuchung unterzogen. Die Materialuntersuchungen – hier vor allem die jüngst entnommenen Spannstahlproben – haben ergeben, dass die Brücke dringend entlastet werden muss.

Ab dem morgigen Freitag (14. November 2025) wird die Agra-Brücke auf einen Fahrstreifen pro Richtungsfahrbahn reduziert. Im Laufe der kommenden Woche soll zudem noch die Reduzierung der zulässigen Last von Fahrzeugen auf 3,5 Tonnen erfolgen – über den genauen Zeitpunkt wird noch informiert. Die Maßnahme erfordert zeitlichen Vorlauf und weitere behördliche Abstimmungen zur Umsetzung. Daneben wird es auch eine Geschwindigkeitsreduzierung geben.

Die verkehrsrechtlichen Maßnahmen erfolgen auf Basis der aktuellen Beschau und im Vorgriff auf die Ergebnisse der Laboruntersuchung sowie der anstehenden Nachrechnung zur Tragfähigkeit der Brücke durch einen Gutachter. Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer hat oberste Priorität.

In den kommenden Wochen wird die Straßenbauverwaltung die umfassenden Untersuchungen der Brücke fortsetzen.

Vor diesem Hintergrund wird am kommenden Montag, den 17. November 2025 eine Pressekonferenz stattfinden. Eine Einladung an Medienvertreter hierzu erfolgt separat über den Medienservice.

Hintergrund:

Die Agra-Brücke wurde 1976 errichtet und ist eine von 19 Brücken in Sachsen, die aktuell einer intensiven Überprüfung unterzogen werden. Die Brücke

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung**
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei Fahrspuren und ist mit Spannstahl in Ortbetonbauweise ausgestattet.